



Jahresbericht der Präsidentin

Nach dem schwierigen Start nach Jahresbeginn 2020 hat uns Covid-19 weiterhin durchs ganze Jahr „begleitet“ und vieles in diesem Zusammenhang zum Erliegen gebracht. Anlässe und Events konnten nicht durchgeführt werden, die Auswirkungen in den verschiedensten Bereichen bekamen wir zünftig zu spüren. Nun, langsam aber sicher, gibt es „Licht im Dunkel“. Die Fallzahlen sinken allmählich und bereits finden wieder, immer natürlich unter den gegebenen Vorsichts- und Schutzmassnahmen, Öffnungen, Anlässe und Events statt, wo auch mit erhöhten Zuschauer- und Teilnehmerzahlen gerechnet werden darf. Schade doch, dass unsere Jubiläumshauptversammlung „50 Jahre Sport“ Thun im vergangenen Mai 2020 wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte. Die nächste Hauptversammlung findet am 25. Mai 2022 statt. Wir hoffen doch, unsere Jubiläumsfeier entsprechend nachholen zu können. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns im Namen von Sport Thun bei den Mitgliedervereinen für die Beantwortung des Fragebogens. Die Auswertung der Abstimmungsergebnisse der schriftlichen Mitgliederversammlung wurde dem Vorstand vorgelegt. Jahresbericht 2019, Genehmigung Budget 2020, Wahl der Präsidentin, Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder, Neuwahl in den Vorstand Sport Thun von Nicole Kaufmann und Peter Fahrni, Nachfolge Revisor, Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2020 wurden einstimmig angenommen. Anträge und Wünsche sind keine eingegangen.

Sport Thun hielt ordnungsgemäss die Vorstandssitzungen ab. Obwohl es coronabedingt rund um den Dachverband eher ruhig war, griffen wir doch zentrale Themen auf, die uns beschäftigen und für die wir uns, auch unter späterem Einbezug der Mitgliedervereine spürbar bemerkbar machen wollen. Neben all den bekannten Themen wie Sanierung Eissporthalle Grabengut, wo im Februar 2022 der Thuner Stimmbevölkerung ein vom Thuner Gemeinderat baubewilligtes Projekt vorgelegt wird, der Zonenplaninitiative, die am 13. Juni 2021 zur Abstimmung kommen und Sport Thun mit einem „Ja“ unterstützen wird, bereitete uns das deftige „Nein“ des Gemeinderates zur Dreifachsporthalle Thun-Süd grosse Sorge. Lange Planungsvorbereitungen und die nun unbefriedigende Lösung für den Breiten- und Leistungssport und natürlich für den stark betroffenen Verein Wacker Thun, fallen dahin. Sport Thun will sich mit dem überaus brisanten Thema, was die „Sportstätte“ Thun angeht, nicht einfach so zufrieden geben! Ebenfalls ist es Sport Thun ein Anliegen, die Entwicklung des Lachenareals zu thematisieren. Uns ist wenig bis kaum ein Plan seitens der Stadt ersichtlich, die unbedingt nötigen Sporthallen und Anlagen (inkl. Wettkampfinfrastruktur) für den Breiten- und Leistungssport bereitzustellen. Thun und Region verfügen über eine grosse Anzahl von Sportlerinnen und Sportler, die im In- und Ausland mit glanzvollen Resultaten von sich reden machen, in unseren Vereinen trainieren und eine Ausstrahlungskraft für unsere sportliche Jugend innehaben. In einem Interview beim Radio BEO konnte ich diesbezüglich schon einmal kurz Stellung nehmen. Wichtig nun, dass wir eine Vision haben für Thun als Sportstadt und gut geplant und erarbeitet versuchen, „Nägel mit

Köpfen“ machen zu können. „Myr bliibe dran“!! Erfreulicherweise ist am 28.August 2021 der Schnuppersporttag für die Kinder im Lachenareal geplant, den Sport Thun auch in diesem Jahr wieder ideell und finanziell unterstützen wird. Ebenfalls steht bis jetzt dem grossartigen Event Ironman Switzerland-Thun nichts im Wege und wird am 5.September 2021 durchgeführt. Und wenn wir noch etwas weiter in die Zukunft schauen wollen, hoffen wir doch, dass das eidgenössische Schwing-und Älplerfest(ESAF) im Jahr 2028 in Thun stattfinden kann. Thun hat doch eigentlich Poleposition, nachdem Bern und Burgdorf schon einmal bei der Wahl gewonnen haben! Daumen drücken!

Für die jeweils freundliche und konsensorientierte Zusammenarbeit mit der Stadt Thun möchten wir uns im Namen des Vorstandes Sport Thun herzlichst bedanken. Ebenfalls bedanke ich mich beim Vorstand für die schöne, gewissenhafte, zuverlässige und kompetente Arbeit. Den Mitgliedervereinen von Sport Thun gebührt ein grosses Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und die Bereitschaft, all den Anforderungen in der heutigen Zeit gerecht zu werden. Die Bedeutung der Vereine ist hochzuhalten, sie prägen eine Stadt und eine Region!

Thun, im Mai 2021

Die Präsidentin

Sandra Ryser